

MAGIC ACip3

Schnellstartanleitung

Version: 1.30

Datum: 05.12.2018

Kontakt:

Telefon	+49 911 5271-110
E-Mail	support@avt-nbg.de

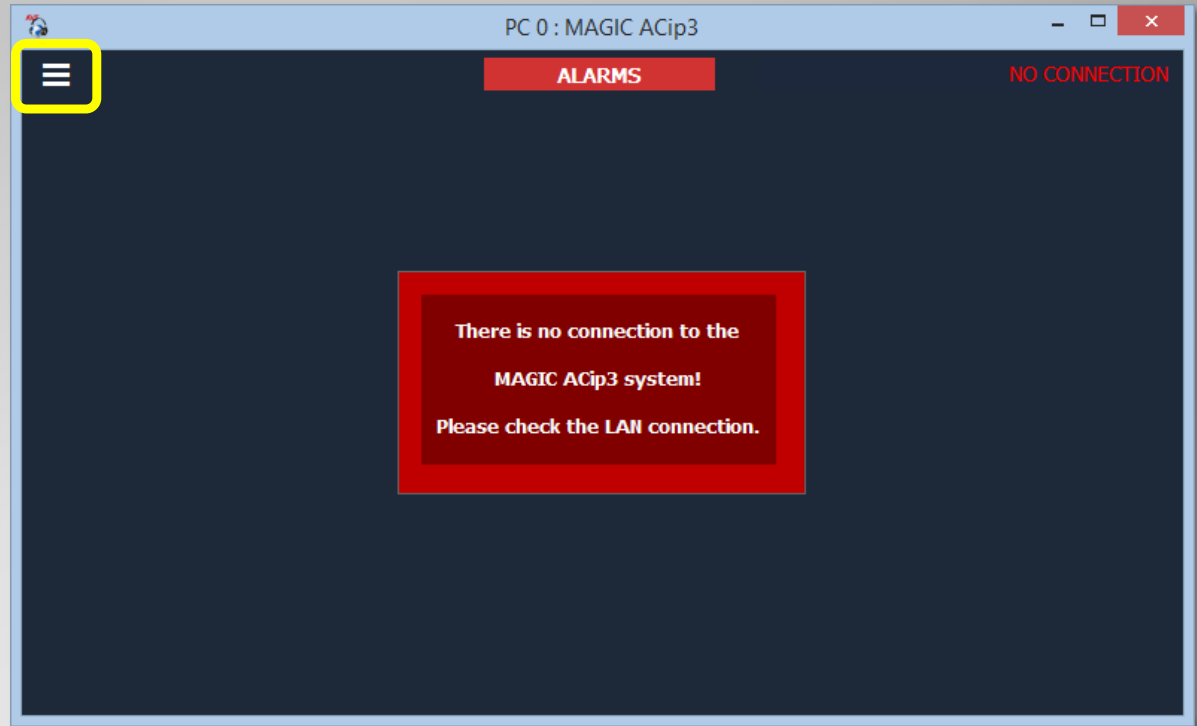
- AVT MAGIC ACip3
 - Übertragung
 - 3x Ethernet 100 Mbit/s
 - E1 symmetrisch (optional)
 - Steuerung
 - 3x Ethernet 100 Mbit/s
 - 6x Relais
 - 6x TTL IO
 - Audio
 - 1x Analog Stereo
 - 2x Digital Stereo (optional auf 1x Analog Stereo umschaltbar)
 - Daten
 - 2x RS232
 - Redundante Stromversorgung
 - 100 V – 230 V AC
 - 12 V DC

Schnittstellen

- Signalisierung
 - Audio over IP (AoIP/SIP)
 - IP Direktverbindung
 - E1 (optional)
- Codecs
 - Standard
 - G.711
 - G.722
 - OPUS
 - PCM 16/20/24 Bit
 - ISO/MPEG-2 Layer 2
 - Optional:
 - ISO/MPEG-2 Layer 3
 - Enhanced apt-X 16/24 Bit
 - AAC-LD, AAC-ELD
 - AAC-LC
 - HE-AAC v1/v2

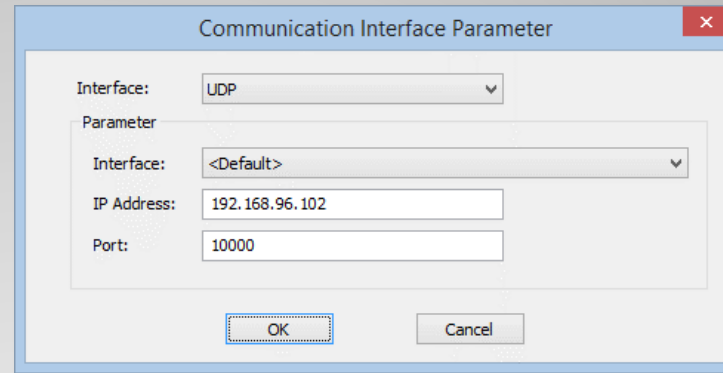
Funktionen

- Starten Sie die “MAGIC ACip3” Software als Administrator.
- Klicken Sie auf die Menütaste in der oberen linken Ecke.
- Öffnen Sie “Configuration → Control Interface”.



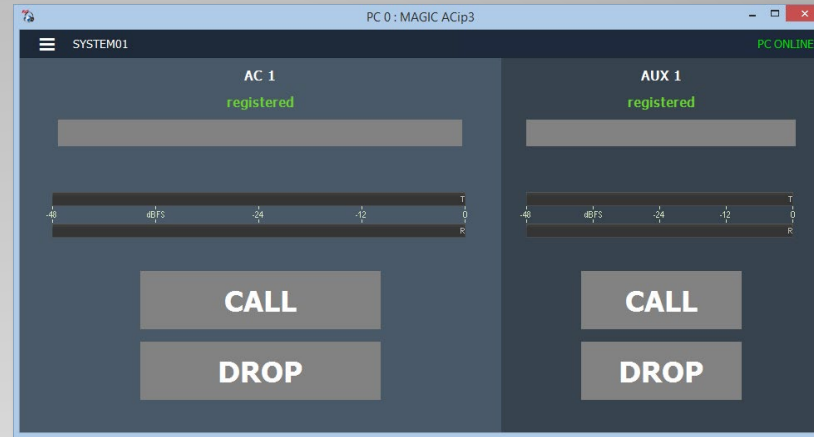
Erster Start

- Tragen Sie die IP Adresse des MAGIC ACip3 in das Feld “IP Address” ein.
(Die Standard-einstellung ist:
192.168.96.102)



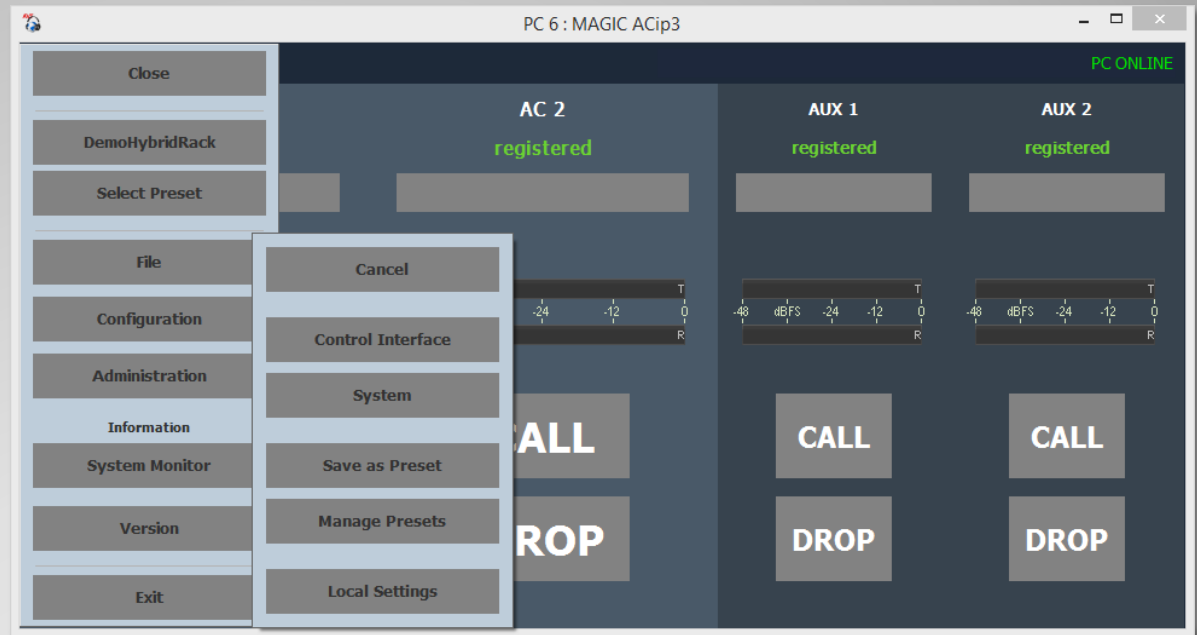
Steuerschnittstelle

- Wird "PC ONLINE" in der rechten oberen Ecke angezeigt ist die Verbindung zum MAGIC ACip3 vollständig hergestellt.
- Die Codec-Kanäle bieten hochqualitative Audioübertragung.
- Die AUX-Kanäle bieten Audioübertragung in HD-Voice Qualität.
- AC2 und AUX2 sind optional über die 2-Kanal Software Option verfügbar.



Hauptbildschirm

- Klicken Sie auf die Menütaste in der oberen linken Ecke.
- Öffnen Sie “Configuration → System”.



Konfiguration

- Wählen Sie die Seite “LAN Interface” aus.
- Für die SIP Registration sind gültige Einträge für
 - IP Address
 - Sub Net Mask
 - Default Gateway
 - DNS Server
 erforderlich.
- Die Zuordnung der Protokolle (SIP, DHD, Ember+, SNMP, ...) zu den LAN-Schnittstellen erfolgt auf deren jeweiligen Einstellungsseiten.
- Die Steuerung per PC ist auf allen LAN-Schnittstellen gleichzeitig möglich.

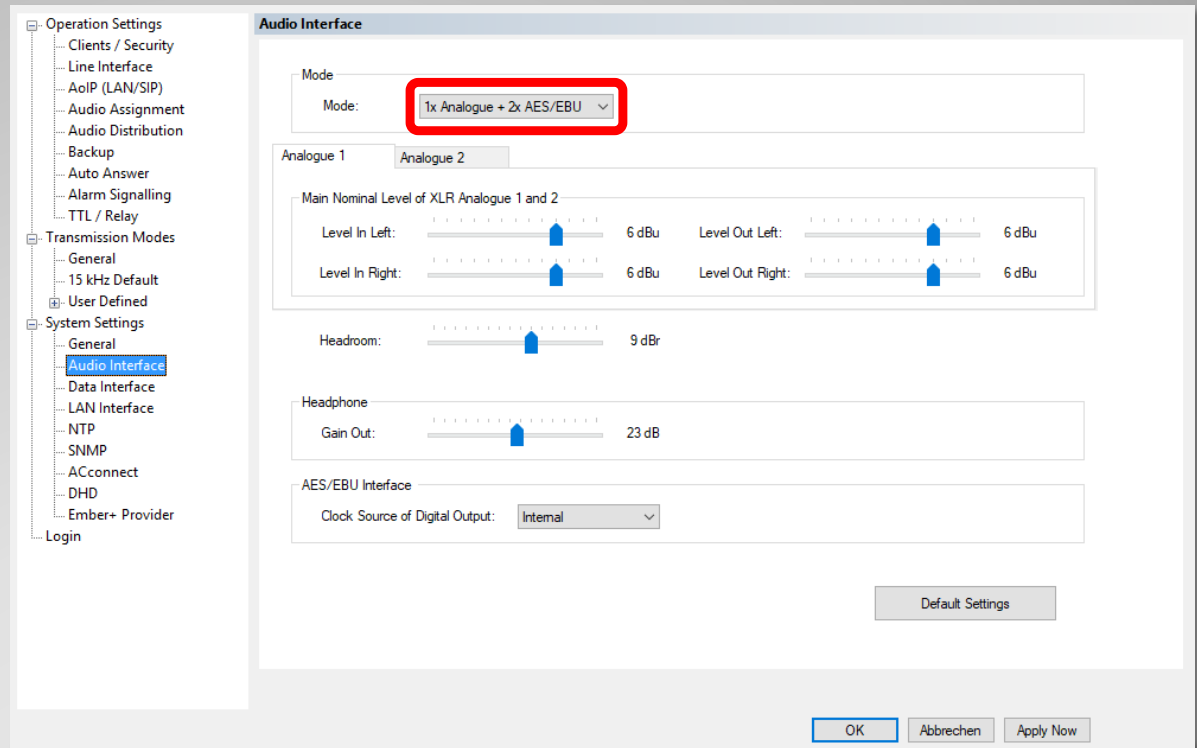
The screenshot shows a 'Configuration' window with a tree view on the left and a 'LAN Interface' configuration panel on the right. The tree view includes categories like 'Operation Settings', 'Transmission Modes', and 'System Settings', with 'LAN Interface' selected under 'System Settings'. The 'LAN Interface' panel has tabs for 'LAN 1', 'LAN 2', and 'LAN 3'. Under 'LAN 2', the following settings are visible:

- DHCP:** ☐
- IP Address:** 172.20.40.25
- Sub Net Mask:** 255.255.0.0
- Default Gateway:** 172.20.1.1
- DNS Server:** 172.20.1.2
- Quality of Service (DiffServ):**
 - Audio:** 184 (0.255) EF DSCP: 46dec
 - SIP:** 104 (0.255) EF DSCP: 26dec
 - Default Settings** button
- STUN Server Parameters:**
 - STUN Server:** [Empty text box]
 - NAT Keep Alive Message Time:** A slider set to 20 sec.
- Control UDP Port Address:** 10000, with a **Set Default Port** button.

At the bottom of the window are buttons for 'OK', 'Abbrechen', and 'Apply Now'.

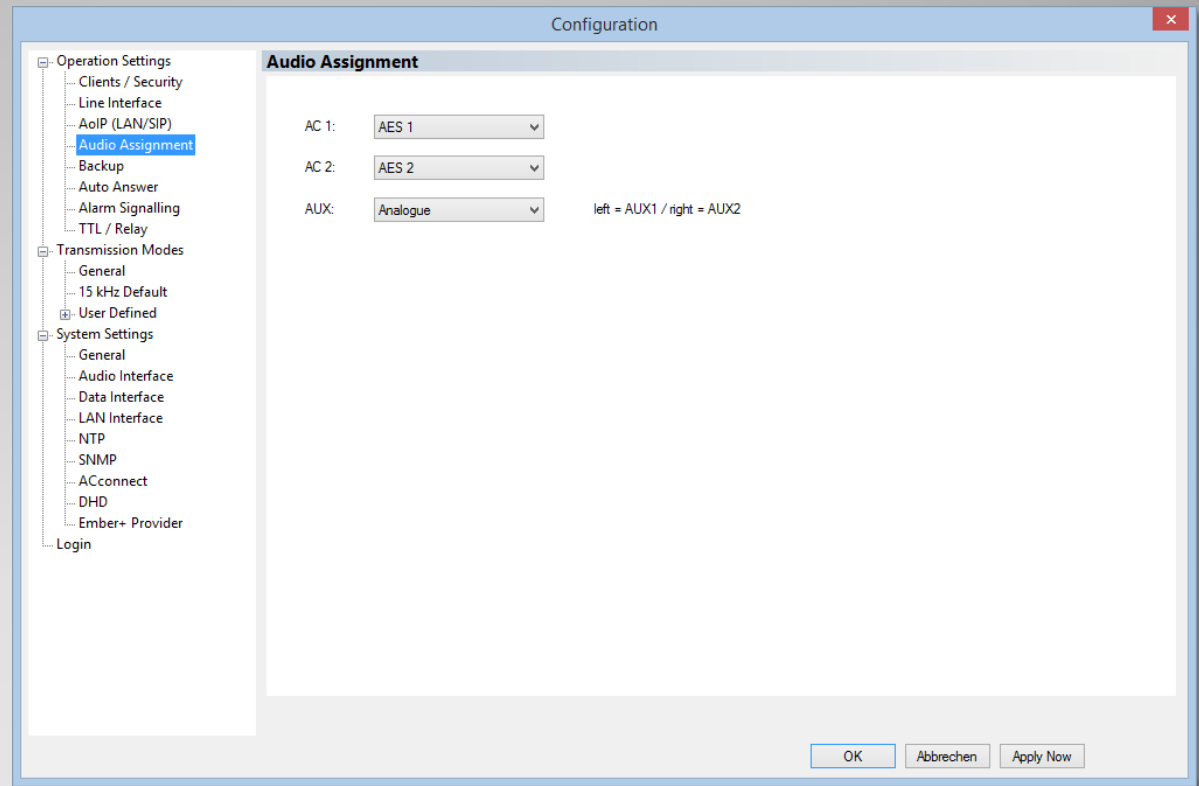
Konfiguration der LAN Schnittstellen

- Wählen Sie die Seite “Audio Interface” aus.
- Die Auswahl „Mode“ bietet zwei Optionen:
 - 2x Analogue
 - 1x Analogue + 2x AES/EBU
- “Analogue 1”:
Einstellen der Ein- und Ausgangspegel
- “Analogue 2”:
Nur im Mode “2 x Analogue” verfügbar
 - Die zweite analoge Audioschnittstelle steht ab Gerätestand 3.0 zur Verfügung.
- “AES/EBU Interface”:
Auswahl der Taktquelle für den digitalen Ausgang



Konfiguration der Audioschnittstellen

- Wählen Sie die Seite “Audio Assignment” aus.
- Weisen Sie jedem Kanal eine Audioschnittstelle zu.
- Bei Auswahl von „AES/EBU und Analogue“ unter Audio Interface > Mode stehen 3 x Audio Stereoschnittstellen zur Auswahl zur Verfügung
- Bei Auswahl von „2 x Analogue“ unter Audio Interface > Mode können nur 2 analoge Stereoschnittstellen den Codecs zugewiesen werden
- Rechts sehen Sie z.B. folgende Konfiguration:
 - AC 1: AES 1
 - AC 2: AES 2
 - AUX 1: Analog links
 - AUX 2: Analog rechts

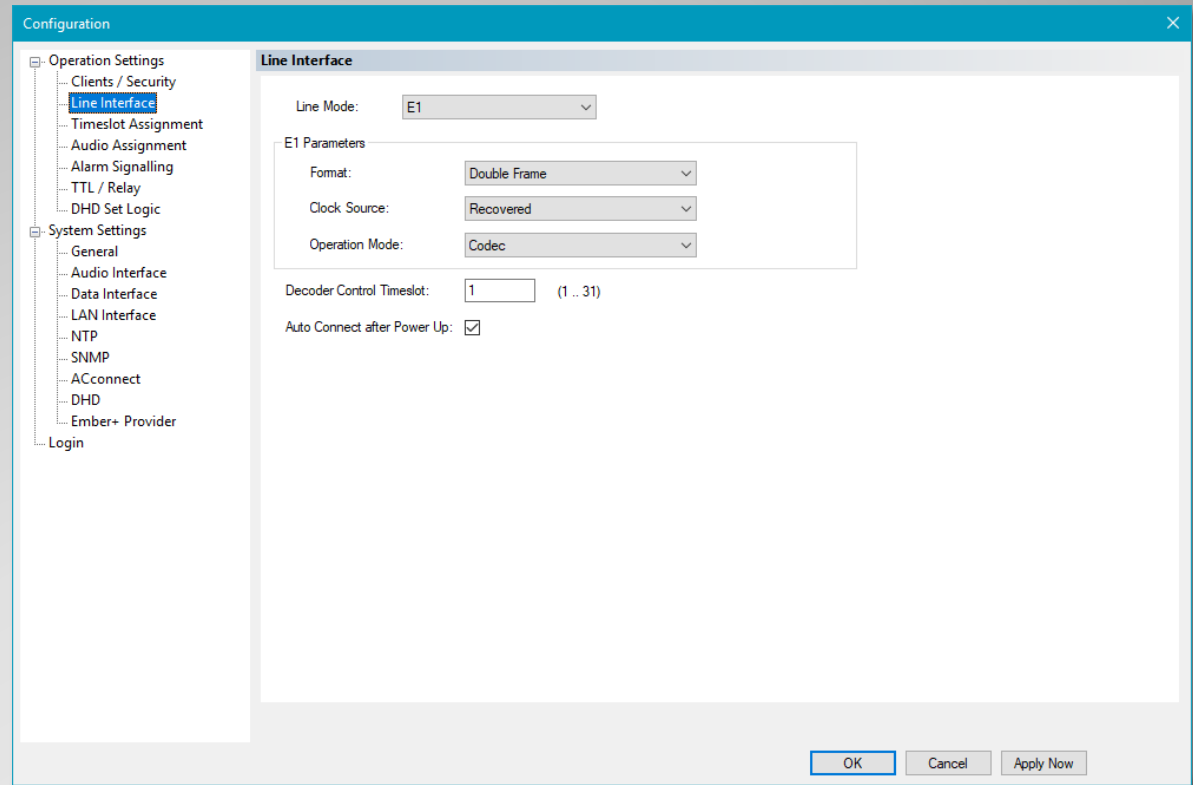


Zuweisen der Audioschnittstellen

- Der MAGIC ACip3 ist optional mit einer E1 Schnittstelle ausgestattet.
- Er kann unidirektional als Encoder oder Decoder und bidirektional als Codec eingesetzt werden.
- Der Encoder wird ausführlich konfiguriert einschließlich Algorithmus, Codec-Parametern und E1 Zeitschlitz.
- Die Konfiguration wird im „Signalling Timeslot“ an den Decoder übertragen.
- Am Decoder wird die Nummer des „Signalling Timeslot“ unter „Decoder Control Timeslot“ eingetragen.
- Wurde nach dem Verbindungsaufbau die Encoder Konfiguration empfangen, konfiguriert sich der Decoder automatisch.

E1

- Wählen Sie die Seite „Line Interface“ aus.
- Stellen Sie den „Line Mode“ auf „E1“.
- Unter „Operation Mode“ können Sie wählen zwischen:
 - Encoder
 - Decoder
 - Codec
- Tragen Sie in „Decoder Control Timeslot“ die Nummer des „Signalling Timeslots“ des Encoders der Gegenstelle ein.



Konfiguration E1

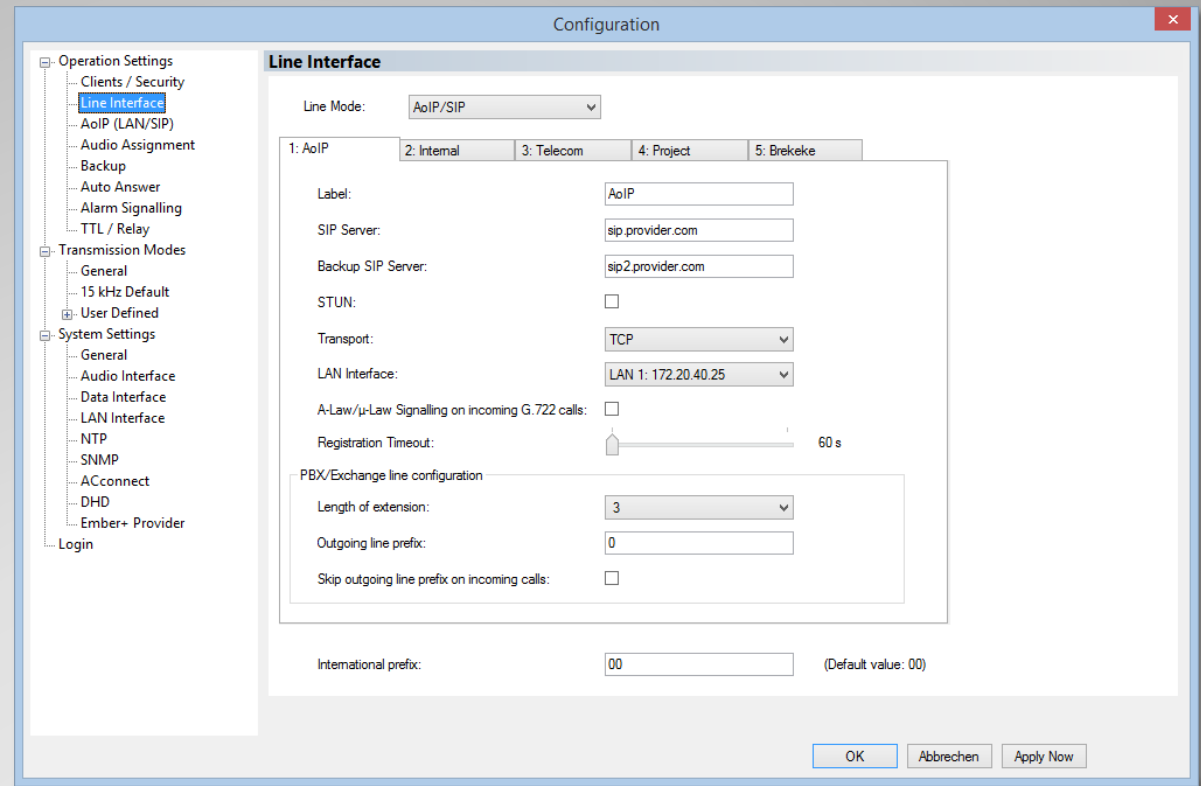
- Wählen Sie die Seite "Timeslot Assignment" aus.
- Sie können einen Programmnamen eintragen.
- Wählen Sie einen Codec unter „Audio Coding“.
- Stellen Sie die den Algorithmus und die gewünschten Parameter ein.
- Unter Timeslot Assignment können die Zeitschlitzte zugewiesen werden:
 - Klicken Sie auf „Signalling“, „AC1“ oder „AC2“
 - Klicken Sie in die nummerierten Kästchen um Zeitschlitzte hinzuzufügen, oder zu entfernen.
 - In Klammern stehen die zugewiesenen / benötigten Zeitschlitzte.
- Mit der Taste „Auto“ werden die Zeitschlitzte automatisch in aufsteigender Reihenfolge vergeben.
- Die Tasten „OK“ und „Apply Now“ sind deaktiviert, bis genügend Zeitschlitzte für jeden Kanal vergeben wurden.

Konfiguration der Zeitschlitzbelegung

- Alle drei LAN-Schnittstellen des MAGIC ACip3 können für die AoIP-Übertragung genutzt werden.
- Es können bis zu fünf SIP Server konfiguriert werden.
- Jeder Kanal kann an fünf SIP Konten registriert werden. Diese sind gleichzeitig aktiv. Ankommende Rufe von jedem der fünf Konten werden signalisiert.
- Bei abgehenden Rufen muss ein SIP Konto ausgewählt werden.
- Beim Verbindungsaufbau signalisiert der Anrufer den gewünschten Codec.
- Zusätzlich werden noch G.711 (Telefonqualität) und G.722 (HD-Voice) signalisiert für den Fall, dass die Gegenstelle den hochqualitativen Codec nicht unterstützt.
- Der Angerufene wählt den Audiocodec für die Verbindung.
- Es wird in beide Richtungen derselbe Algorithmus mit identischen Parametern verwendet.

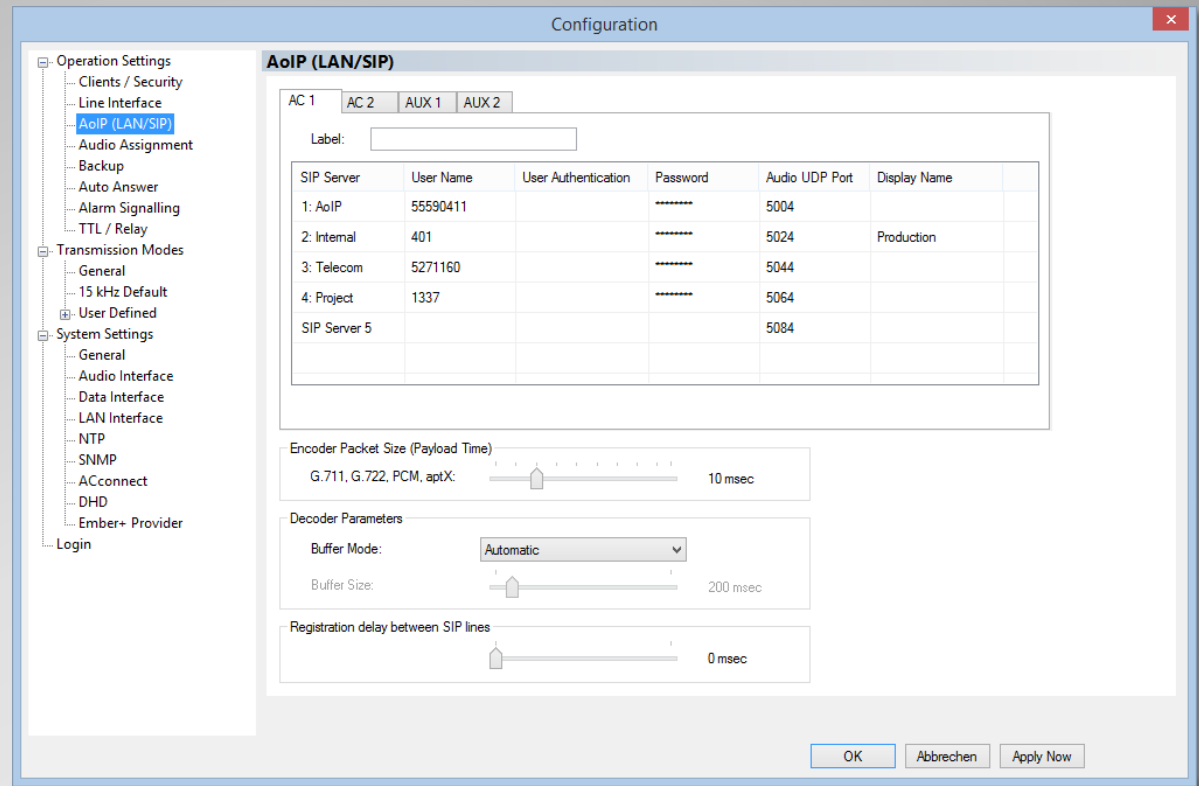
AoIP (LAN/SIP)

- Wählen Sie die Seite „Line Interface“ aus.
- Stellen Sie den „Line Mode“ auf „AoIP/SIP“.
- Sie können bis zu fünf SIP Server konfigurieren.
- Wählen Sie für das SIP Transport Protokoll zwischen TCP und UDP.
- Weisen Sie dem SIP Server eine LAN Schnittstelle zu.



Konfiguration der SIP Server

- Wählen Sie die Seite „AoIP (LAN/SIP)” aus.
- Sie können jedem Kanal bis zu fünf Nummern zuordnen.
- Klicken Sie auf einen SIP Server, um einen der fünf, auf der Seite „Line Interface“ konfigurierten, SIP-Server auszuwählen.

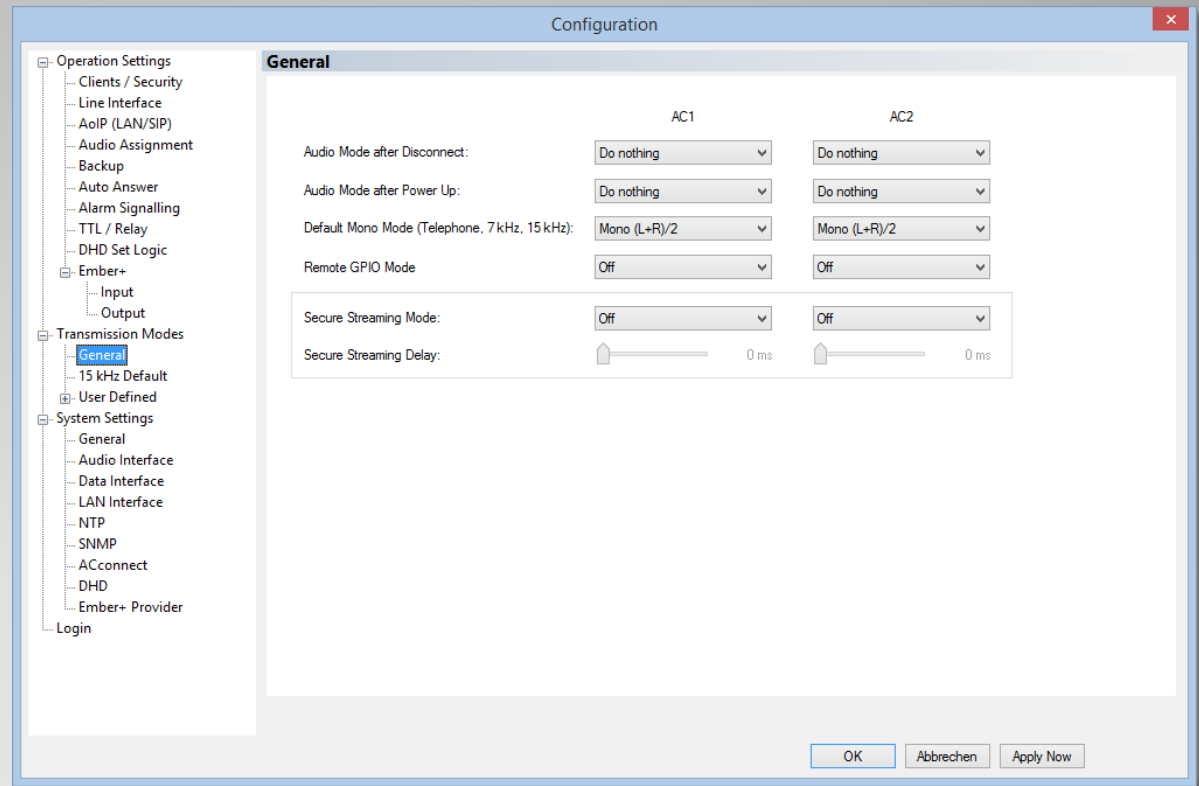


Konfiguration der AoIP Nummern

- Ein Übertragungsmodus enthält einen Algorithmus und seine Parameter und wird als „Transmission Mode“ im Gerät abgespeichert.
- Es gibt drei Defaultmodi für Anrufe in 3,1 kHz, 7 kHz und 15 kHz Qualität.
- Sie können bis zu 30 „User defined“ Modi erstellen und frei konfigurieren.
- Beim Verbindungsaufbau wählen Sie einen Übertragungsmodus aus.
- Es werden immer auch die Defaultcodecs G.711 und G.722 mitsignalisiert. Dadurch kommt immer eine Verbindung zustande, auch wenn der gewählte Codec von der Gegenstelle nicht unterstützt wird.
- Bei Verbindungen zwischen AVT-Codecs kann durch Secure Streaming die Fehlerrate reduziert werden. Dabei werden die Audiodaten doppelt und wenn gewünscht auch zeitversetzt übertragen.

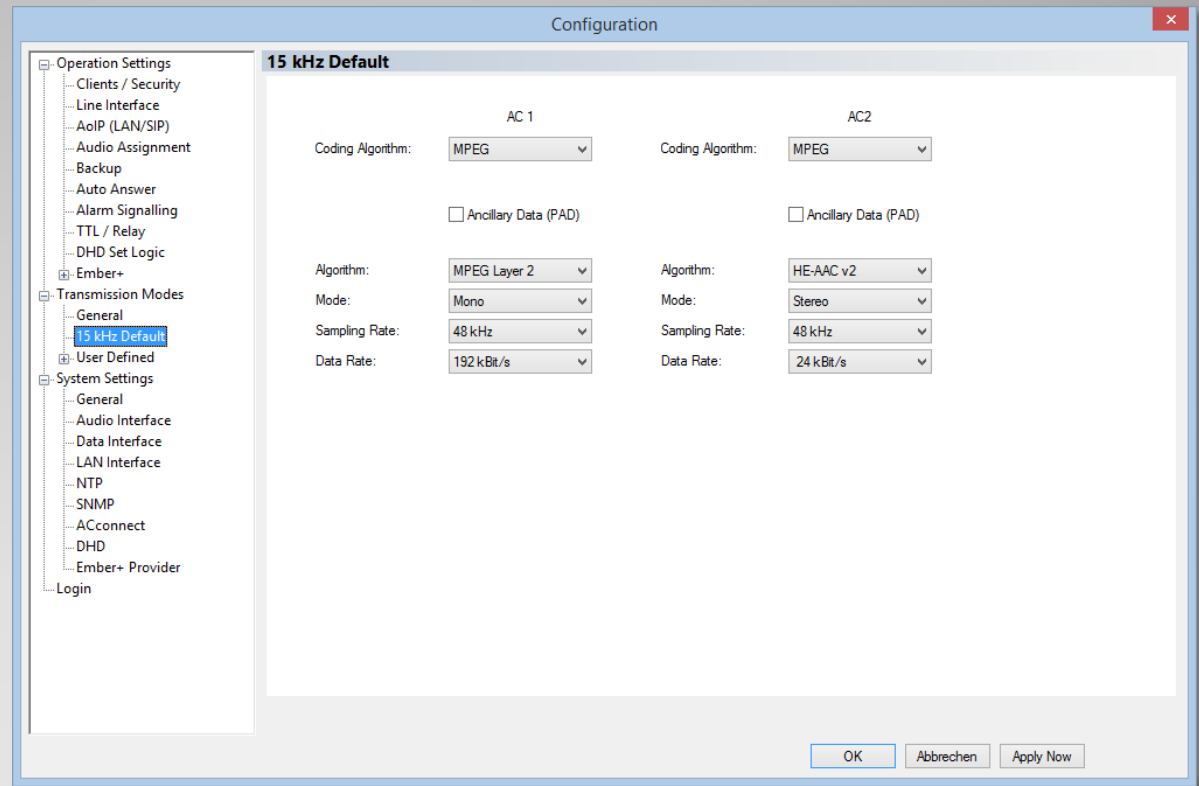
Audio Codecs

- Wählen Sie im Zweig „Transmission Modes“ die Seite „General“ aus.
- Stellen Sie unter „Default Mono Mode“ den Audiokanal für einkanalige Algorithmen ein.



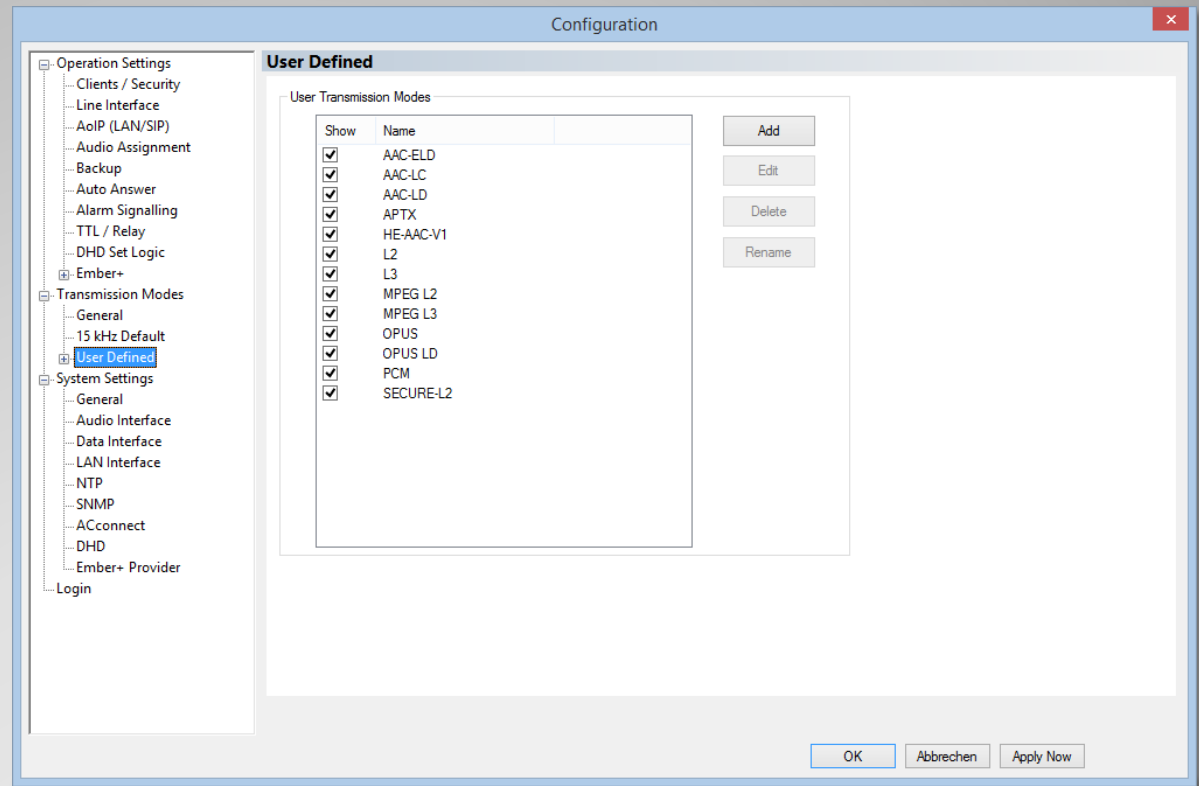
Audiokanal für Mono-Algorithmen

- Wählen Sie im Zweig „Transmission Modes“ die Seite “15 kHz Default” aus.
- Wählen Sie einen Algorithmus und stellen Sie die Parameter ein.



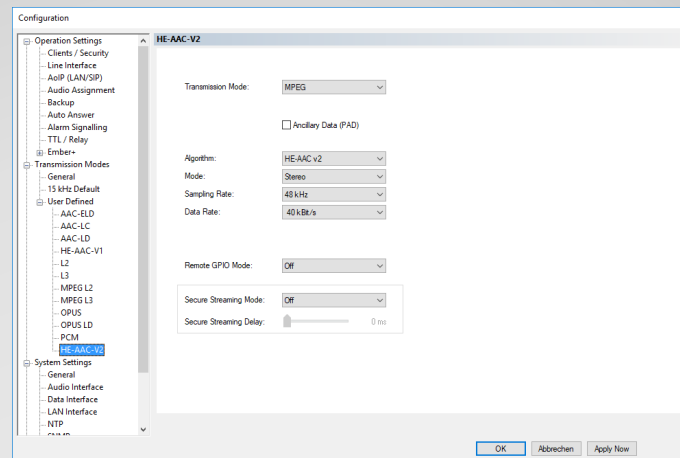
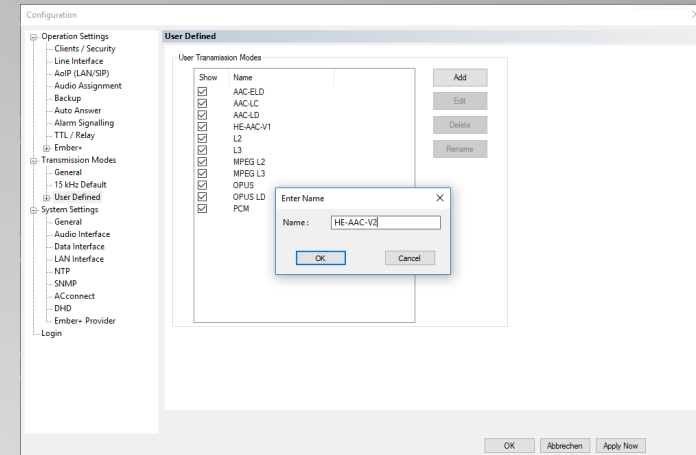
Standard 15 kHz Übertragungsmodus

- Wählen Sie im Zweig „Transmission Modes“ die Seite “User Defined” aus.
- Sie können bis zu 30 Übertragungsmodi verwalten.
- Ist bei „Show“ ein Haken gesetzt, wird der Transmission Mode im Display des MAGIC ACip3 angezeigt und kann für einen Anruf ausgewählt werden.



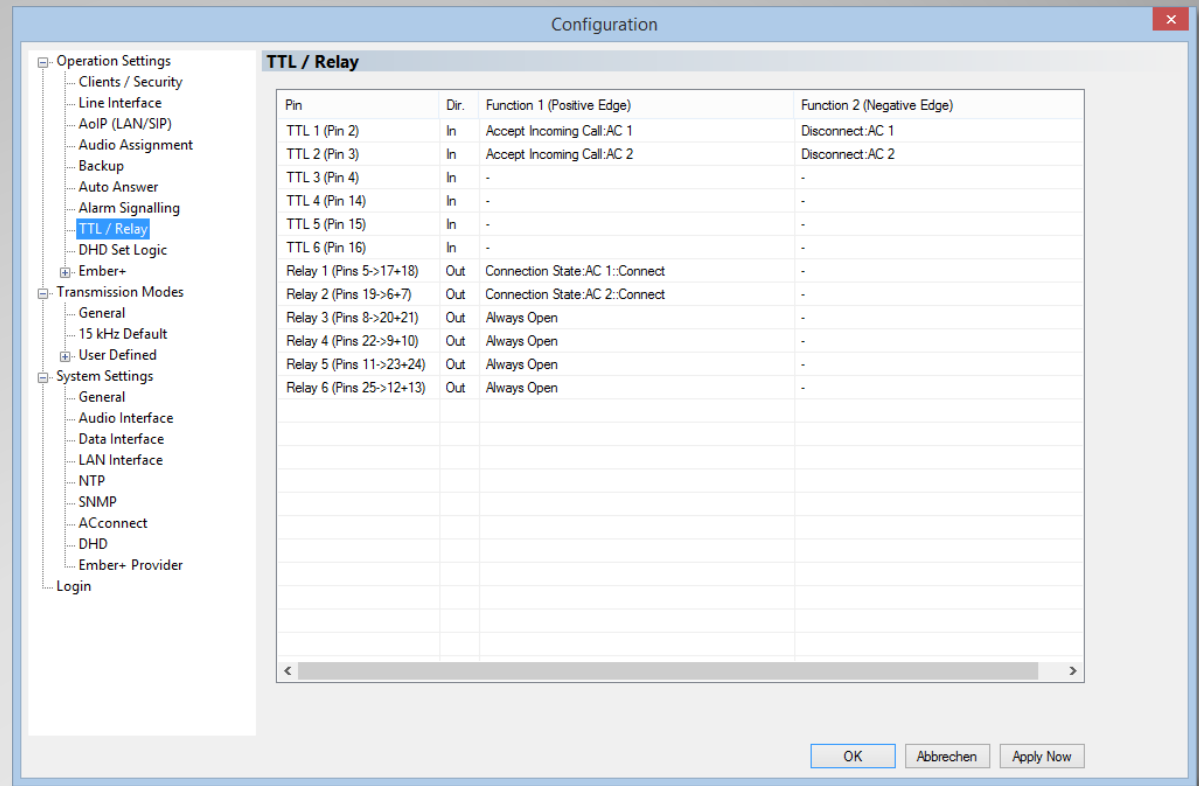
Benutzerdefinierte Übertragungsmodi(1)

- Mit der Taste „Add“ kann ein neuer Transmission Mode definiert werden.
- Zunächst muss der Name des Transmission Modes eingegeben werden (Enter Name)
- Nach „OK“ können unter dem Namen des Transmission Modes die Details zum Codieralgorithmus eingetragen werden.
- Auch kann der Secure Streaming Mode für AoIP Verbindungen aktiviert werden.
Nur möglich zwischen Codecs von AVT.



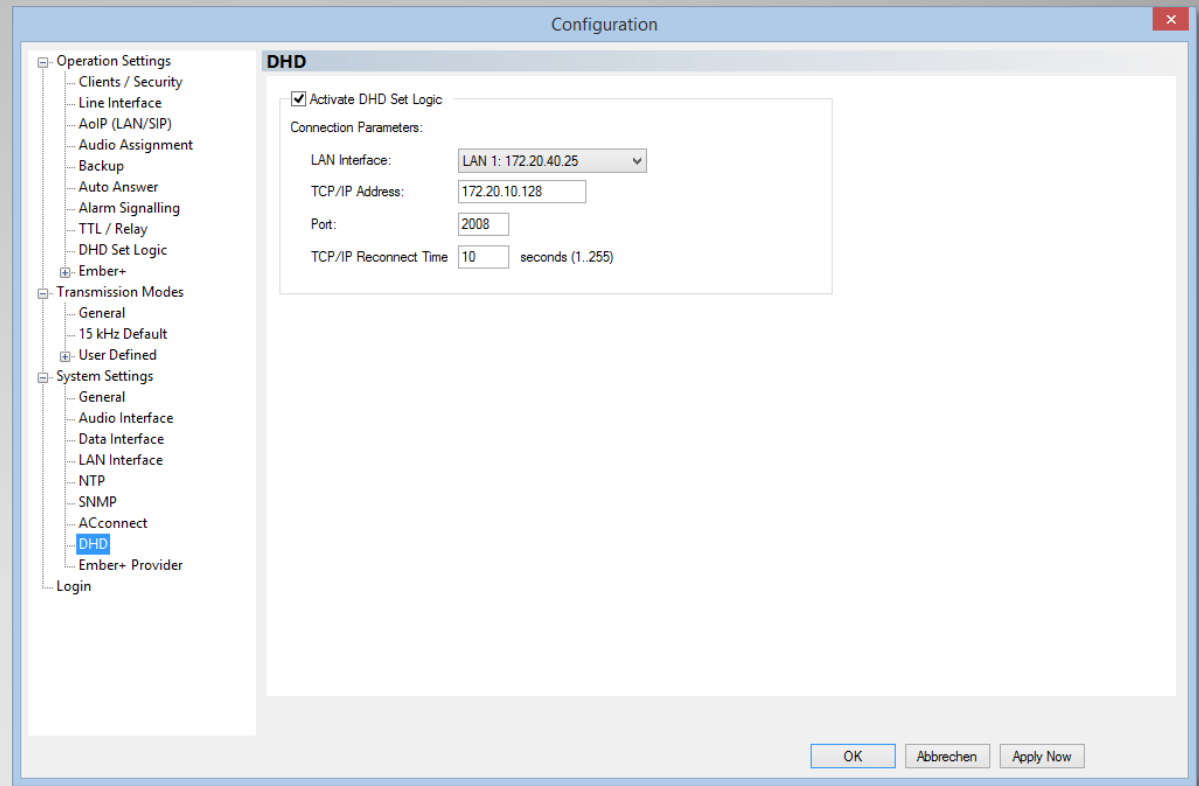
Benutzerdefinierte Übertragungsmodi (2)

- Wählen Sie die Seite “TTL/Relay” aus.
- Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag können Sie die Funktion anpassen.



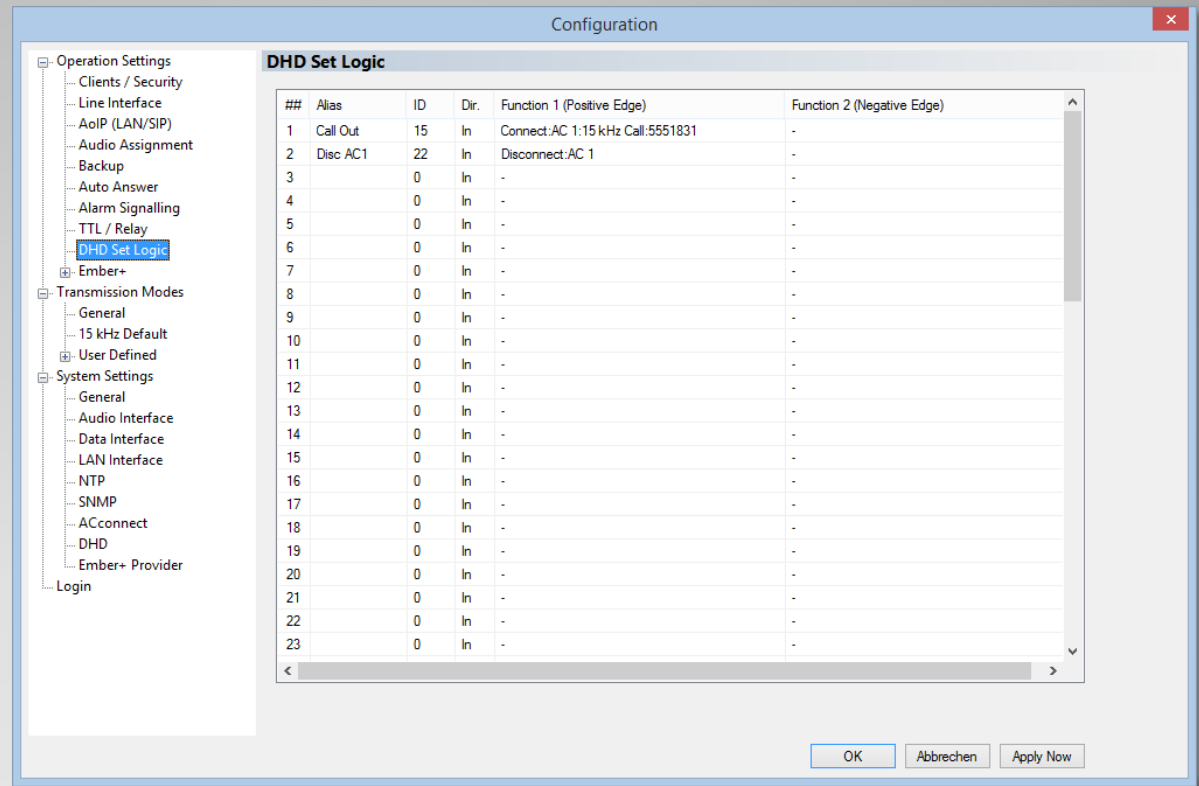
Konfiguration TTL/Relais

- Wählen Sie im Zweig „System Settings“ die Seite „DHD“ aus.
- Aktivieren Sie DHD Set Logic.
- Geben Sie die IP-Adresse des „DHD-Core“ ein.



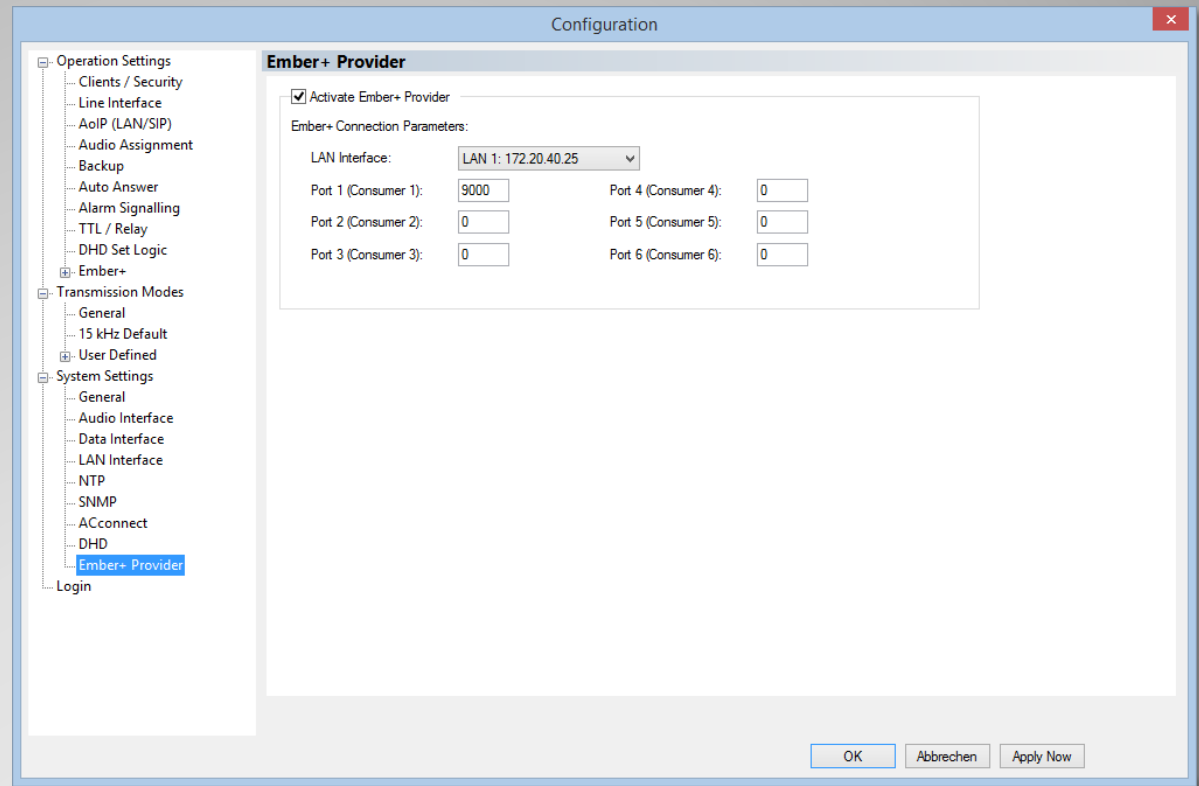
Konfiguration DHD (1)

- Wählen Sie im Zweig „Operation Settings“ die Seite “DHD Set Logic” aus.
- Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag können Sie die Funktion anpassen.



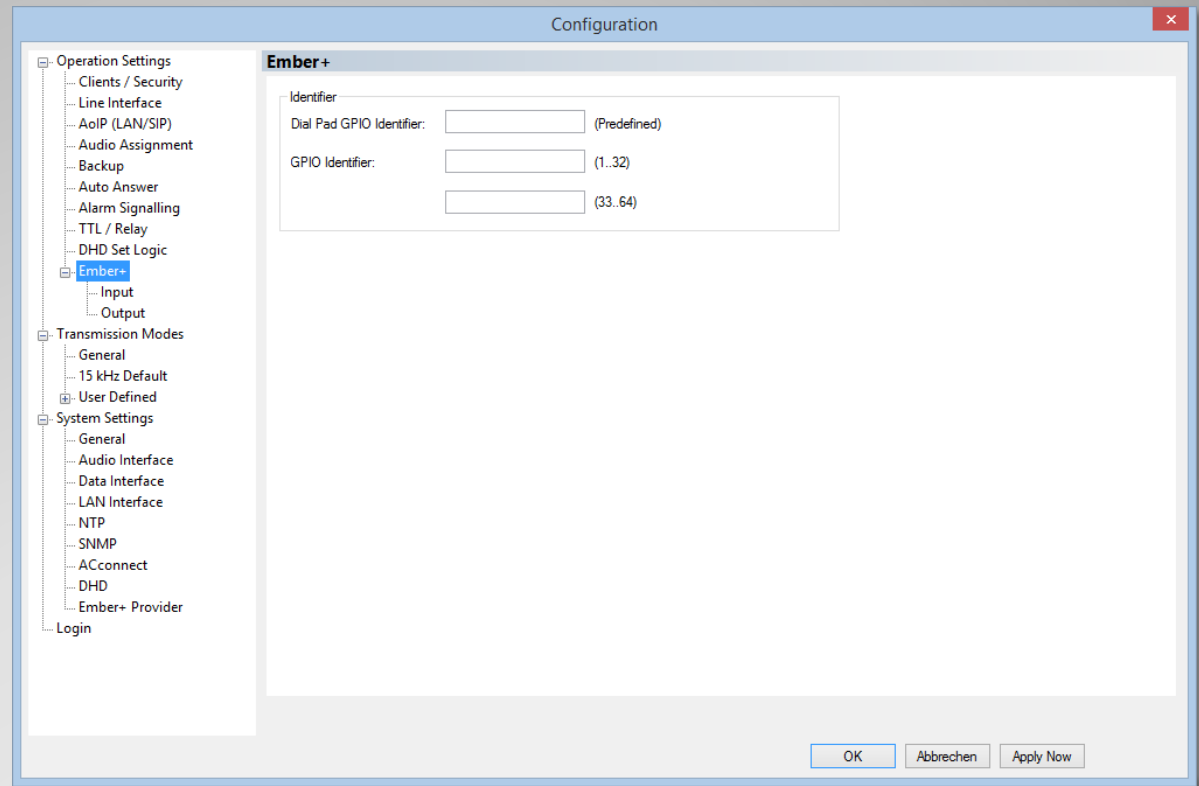
Konfiguration DHD (2)

- Wählen Sie im Zweig „System Settings“ die Seite “Ember+ Provider” aus.
- Aktivieren Sie die Ember+ Provider-funktion.
- Es können sich bis zu 6 Ember+ Consumer mit dem Gerät verbinden.
- Tragen Sie eine Portnummer ein um den Server zu starten.
(empfohlen: Ports 9000-9005)



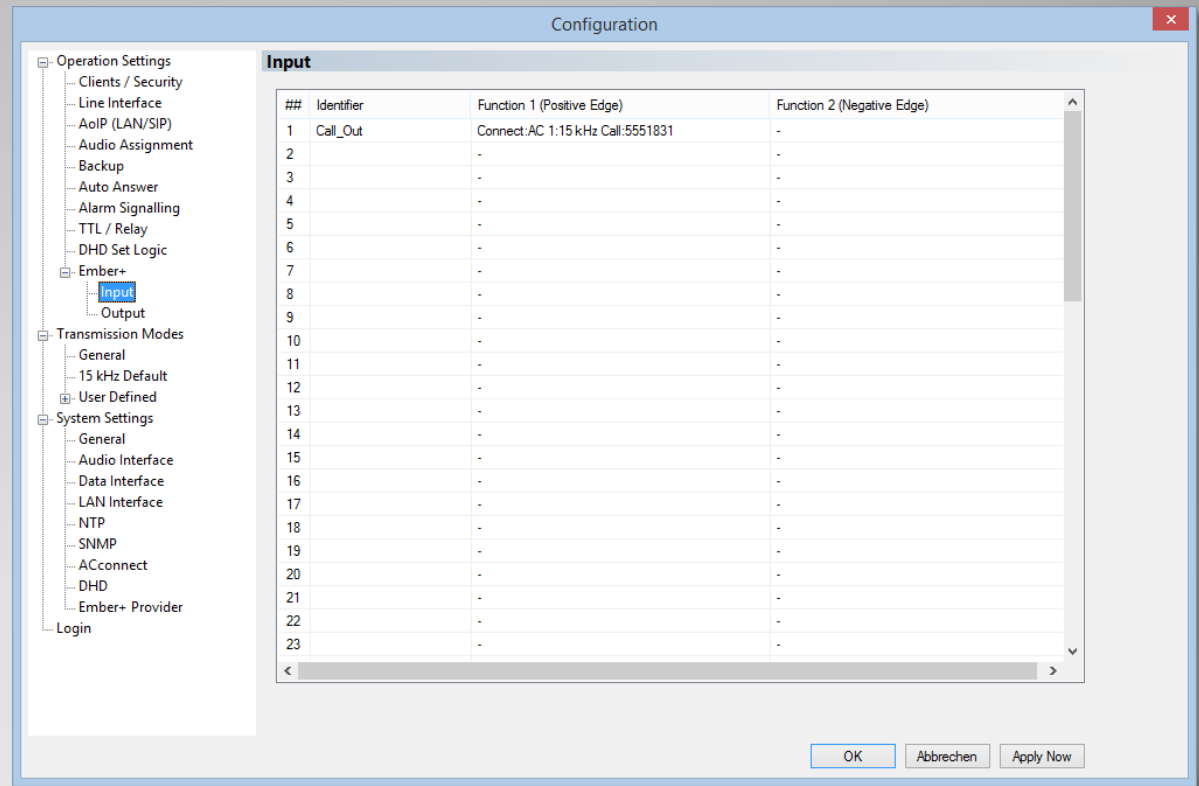
Konfiguration Ember+ (1)

- Wählen Sie im Zweig „Operation Settings“ die Seite “Ember+” aus.
- Vergeben Sie eindeutige Bezeichner für
 - Dial Pad
 - GPIO 1...32
 - GPIO 33...64
- Geben Sie diese Bezeichner in Ember+ Geräte ein, die mit dem MAGIC ACip3 verbunden werden.



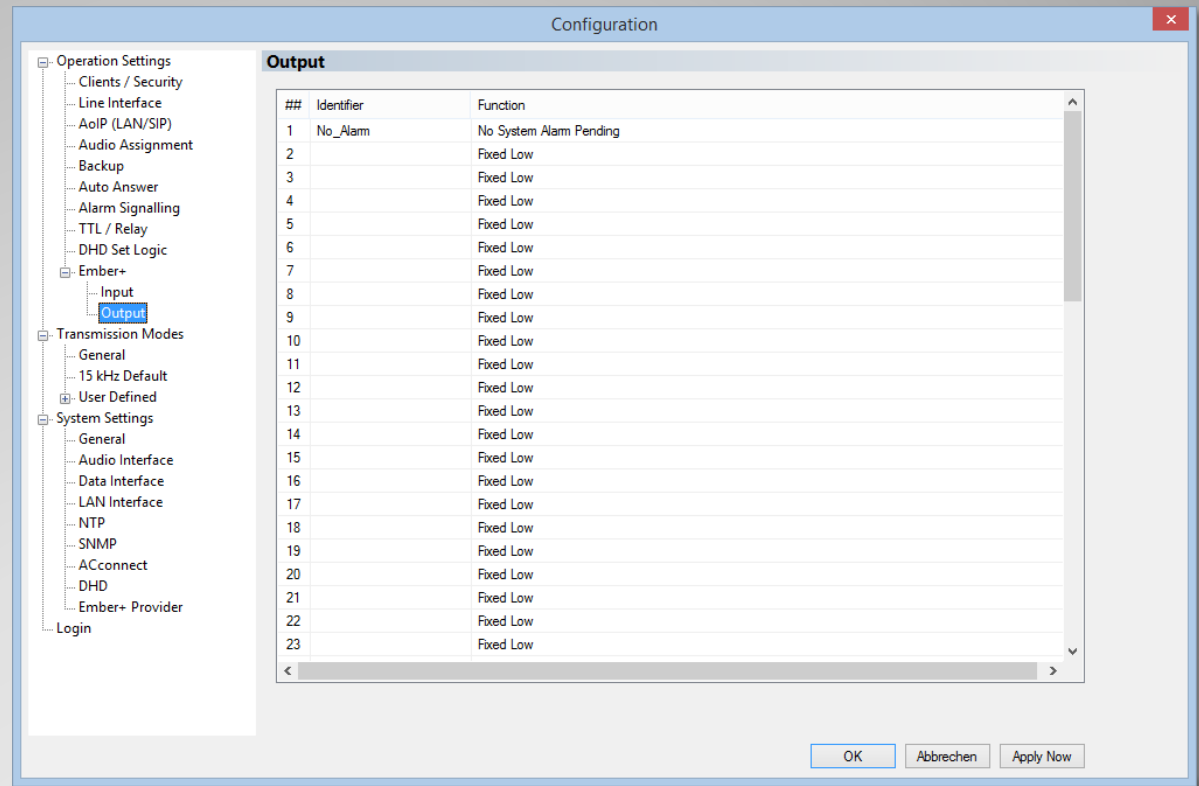
Konfiguration Ember+ (2)

- Wählen Sie im Zweig „Ember+“ die Seite „Input“ aus.
- Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag können Sie die Funktion anpassen.



Konfiguration Ember+ Eingänge

- Wählen Sie im Zweig „Ember+“ die Seite “Output” aus.
- Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag können Sie die Funktion anpassen.



Konfiguration Ember+ Ausgänge

- Wählen Sie die Seite “SNMP” aus.
- Die MIBs finden Sie im Installationsverzeichnis der MAGIC ACip3 PC-Software.

Configuration

SNMP

☒ SNMP

SNMP Version: v2c

Read/Trap Community:

SNMP Port: 161

NMS 1 (LAN/IP Adr./Port): LAN 1 162

NMS 2 (LAN/IP Adr./Port): LAN 1 162

NMS 3 (LAN/IP Adr./Port): LAN 1 162

NMS 4 (LAN/IP Adr./Port): LAN 1 162

System Description:

Contact:

System Location:

☐ Send all traps at system startup

☐ Send traps immediately after enabling

Category A Alias:

Category B Alias:

Category C Alias:

Category D Alias:

Alarm Traps

System Alarms	Category
<input type="checkbox"/> LCA	-
<input type="checkbox"/> Temperature Sensor	-
<input type="checkbox"/> FLASH EPROM	-
<input type="checkbox"/> Overheated	-
<input type="checkbox"/> MAIN EEPROM	-
<input type="checkbox"/> Display Contrast DAC	-
<input type="checkbox"/> VCXO 1	-
<input type="checkbox"/> VCXO 2	-
<input type="checkbox"/> LED Driver	-
<input type="checkbox"/> Ethernet MAC 1	-
<input type="checkbox"/> Ethernet MAC 2	-
<input type="checkbox"/> Ethernet MAC 3	-
<input type="checkbox"/> Coprocessor 1 Boot	-
<input type="checkbox"/> Coprocessor 2 Boot	-
<input type="checkbox"/> Coprocessor 1 running	-
<input type="checkbox"/> Coprocessor 2 running	-
<input type="checkbox"/> Redundant Power Supply	-

Application Alarms

<input type="checkbox"/> AES/EBU Framing Input 1	-
<input type="checkbox"/> AES/EBU Framing Input 2	-
<input type="checkbox"/> AES/EBU Format/Cik Input 1	-
<input type="checkbox"/> AES/EBU Format/Cik Input 2	-
<input type="checkbox"/> NTP Server	-
<input type="checkbox"/> DHD Audio Matrix	-
<input type="checkbox"/> SIP Registration	-

Set All Clear All

OK Abbrechen Apply Now

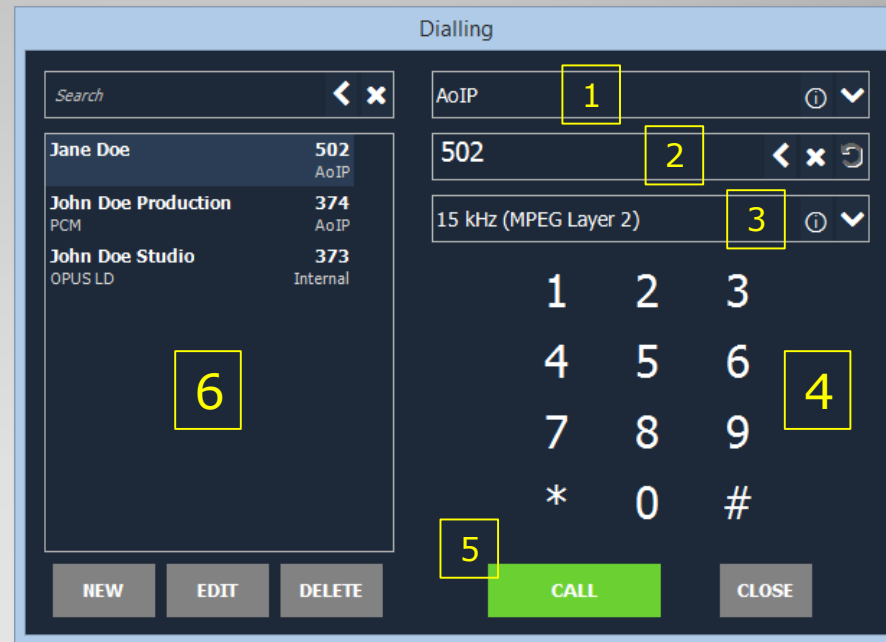
Konfiguration SNMP

- Der Status der SIP Registration wird für jeden Kanal farbig dargestellt::
 - **invalid**: Es ist keine Nummer registriert.
 - **registered**: Einige Nummern sind nicht registriert.
 - **registered**: Alle Nummern sind registriert.
- Ein Klick auf den SIP-Registrierungsstatus zeigt eine Liste der Nummern und ihren Status (wie für Kanal AC1 dargestellt)
- Genauere Informationen erhalten Sie, wenn Sie im Menü auf „System Monitor“ klicken und dort auf „SIP Monitor“.



Hauptfenster

- Klicken Sie die Taste „CALL“ im Hauptfenster.
- 1: Wählen Sie einen SIP-Server
- 2: Geben Sie eine Nummer ein, oder wählen Sie eine Nummer aus der Wahlwiederholungsliste (↺).
- 3: Wählen Sie einen Übertragungsmodus.
- 4: Hier können Sie die Nummer auch eintippen.
- 5: Anruf starten.
- 6: Hier verwalten Sie das interne Telefonbuch des MAGIC ACip3.



Eine Nummer wählen

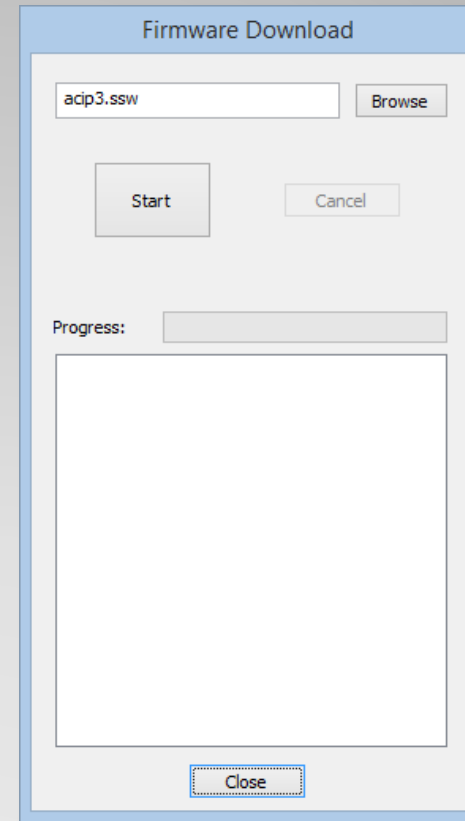
- Verbindung zu „502“ ist aufgebaut.
- Eigener SIP-Server und eigene Nummer werden über der Rufnummer angezeigt.
- Audioqualitätssymbol:

HQ	15 kHz
HD	7 kHz
SD	3,1 kHz
- Klicken Sie auf das Audioqualitätssymbol für ausführliche Informationen.



Verbindungsstatus

- Klicken Sie im Menu auf Administration → Firmware Download.
- Ein Klick auf „Start“ lädt automatisch die passende Firmware aus dem Installationsverzeichnis in den MAGIC ACip3.



Firmware-Update

- Klicken Sie auf die Menütaste und öffnen Sie “Administration→Registration”.
- Sie erhalten Informationen über Hardwareversion, Seriennummer, MAC Adressen und die Werte der Kalibrierung der Audioschnittstellen.
- In der Liste „Features“ finden Sie verfügbare und aktivierte Softwareoptionen.

The screenshot shows a 'Registration' window with two tabs: 'Main' and 'Features'. The 'Main' tab contains fields for hardware and identification information. The 'Features' tab contains a list of software options with checkboxes and numerical values.

Registration	
Hardware	MAGIC ACip3
Main	
Subject Number:	450119
Factory Number:	14/35/0907
Year:	2014
Hardware Version:	G1.00
MAC Address:	00-06-9B-02-0F-2A
MAC Address 2:	00-06-9B-02-0F-2B
MAC Address 3:	00-06-9B-02-0F-2C
Analogue Audio 1 In:	-0,22 dB (left) -0,23 dB (right)
Analogue Audio 1 Out:	0,06 dB (left) 0,03 dB (right)
Features	
Software Options	
<input checked="" type="checkbox"/> MAGIC ACip3 Basic	
<input checked="" type="checkbox"/> Number of PC licenses	10
<input checked="" type="checkbox"/> E1/2M Interface	
<input checked="" type="checkbox"/> Backup	
<input checked="" type="checkbox"/> Distribution (up to 50 channels)	
<input checked="" type="checkbox"/> 2-Channel	
<input checked="" type="checkbox"/> MPEG Layer 2 Codec	
<input checked="" type="checkbox"/> MPEG Layer 3 Codec	2
<input checked="" type="checkbox"/> AAC LD Codec (Low Delay)	2
<input checked="" type="checkbox"/> AAC ELD Codec (Enhanced Low Delay)	2
<input checked="" type="checkbox"/> AAC LC Codec (Low Complexity)	2
<input checked="" type="checkbox"/> HE-AAC v1 Codec (High-Efficiency v1)	2
<input checked="" type="checkbox"/> HE-AAC v2 Codec (High-Efficiency v2)	2
<input checked="" type="checkbox"/> Enhanced aptX Codec	2
Enter password	
Close	

Registration und Software Optionen

- Klicken Sie auf die Menütaste und öffnen Sie “System Monitor”.
- Systemalarme wechseln auf Rot, wenn ein Problem mit der internen Hardware auftritt.
- Applikationsalarme wechseln auf Rot, wenn ein Problem mit der Datenverarbeitung auftritt.

System Monitor

System alarms

0 LCA	0 Overheated
0 MAIN EEPROM	0 FLASH EPROM
0 Temperature Sensor	0 Display Contrast DAC
0 LED Driver	0 Redundant Power Supply
0 VCXO 1	0 VCXO 2
0 Coprocessor 1 Boot	0 Coprocessor 1 running
0 Coprocessor 2 Boot	0 Coprocessor 2 running
0 Ethernet MAC 1	0 Ethernet MAC 2
0 Ethernet MAC 3	

Application alarms

0 AES/EBU Input 1	
0 AES/EBU Input 2	
0 SIP Registration	
0 DHD Audio Matrix	
0 Decoder 1 Sync	0 Decoder 2 Sync

System State

System Temperatur 48 °C DSP Load: 22 %

Data Interface state

RS232 1	9600 Baud, 8N1	TX: 0 Bit/s	RX: 0 Bit/s
RS232 2	9600 Baud, 8N1	TX: 0 Bit/s	RX: 0 Bit/s

Ethernet state

LAN 1	Link 100 MBit/s, full duplex	TX: 133,4 kBit/s	RX: 113,1 kBit/s
LAN 2	Link 100 MBit/s, full duplex	TX: 110,9 kBit/s	RX: 111,1 kBit/s
LAN 3	Link 100 MBit/s, full duplex	TX: 0 Bit/s	RX: 253 Bit/s

IP Transmission Jitter

Current Maximum last 60 sec

OFF

IP Packet Loss Counter

Decoder 1	0	Decoder 2	0
-----------	---	-----------	---

Counter Reset

Remote GPIO Reception

AC1	OFF	AC2	OFF
-----	-----	-----	-----

Connected Ember+ Consumer

Connected PCs

1: 172.20.225.1:58627

Last Counter Reset: 24.06.2014 05:47:40


Alarm Counter Reset SIP Monitor Close

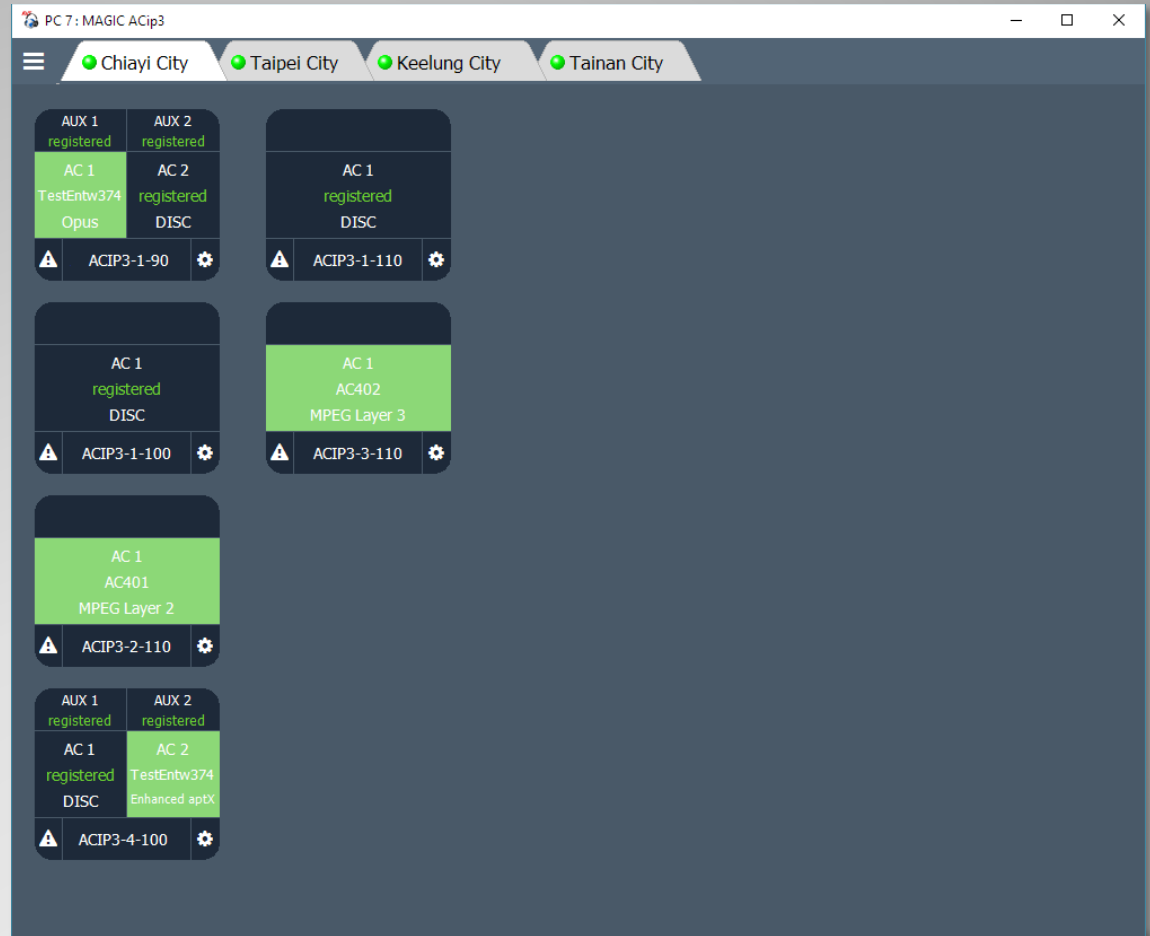
System Monitor

- Öffnen Sie den „System Monitor“ und klicken Sie auf „SIP Monitor“.
- Für jedes SIP-Konto wird der Zustand der Registrierung angezeigt.
- Klicken Sie auf „Test“, um die Registrierung neu zu starten.

SIP Monitor		
SIP User	Main SIP Server	Backup SIP Server
AC1-AoIP: 55590411	<input type="button" value="Test"/> Registration successful.	<input type="button" value="Test"/> No IP address available
AC1-Internal: 401	<input type="button" value="Test"/> Registration successful.	<input type="button" value="Test"/> No IP address available
AC1-Telecom: 5271160	<input type="button" value="Test"/> Registration rejected by SIP server. User not found.	<input type="button" value="Test"/> No IP address available
AC1-Project: 1337	<input type="button" value="Test"/> Registration successful.	<input type="button" value="Test"/> No IP address available
AC1:	<input type="button" value="Test"/> No IP address available	<input type="button" value="Test"/> No IP address available
AC2-Internal: 402	<input type="button" value="Test"/> Registration successful.	<input type="button" value="Test"/> No IP address available
AC2-AoIP:	<input type="button" value="Test"/> Registration successful.	<input type="button" value="Test"/> No IP address available
AC2-AoIP:	<input type="button" value="Test"/> Not executed.	<input type="button" value="Test"/> No IP address available
AC2-AoIP:	<input type="button" value="Test"/> Not executed.	<input type="button" value="Test"/> No IP address available
AC2-AoIP:	<input type="button" value="Test"/> Not executed.	<input type="button" value="Test"/> No IP address available
AUX1-Internal: 403	<input type="button" value="Test"/> Registration successful.	<input type="button" value="Test"/> No IP address available
AUX1-AoIP:	<input type="button" value="Test"/> Not executed.	<input type="button" value="Test"/> No IP address available
AUX1-AoIP:	<input type="button" value="Test"/> Not executed.	<input type="button" value="Test"/> No IP address available
AUX1-AoIP:	<input type="button" value="Test"/> Not executed.	<input type="button" value="Test"/> No IP address available
AUX1-AoIP:	<input type="button" value="Test"/> Not executed.	<input type="button" value="Test"/> No IP address available
AUX2-Internal: 404	<input type="button" value="Test"/> Registration successful.	<input type="button" value="Test"/> No IP address available
AUX2-AoIP:	<input type="button" value="Test"/> Not executed.	<input type="button" value="Test"/> No IP address available
AUX2-AoIP:	<input type="button" value="Test"/> Not executed.	<input type="button" value="Test"/> No IP address available
AUX2-AoIP:	<input type="button" value="Test"/> Not executed.	<input type="button" value="Test"/> No IP address available
AUX2-AoIP:	<input type="button" value="Test"/> Not executed.	<input type="button" value="Test"/> No IP address available
		<input type="button" value="SIP Log"/> <input type="button" value="Close"/>

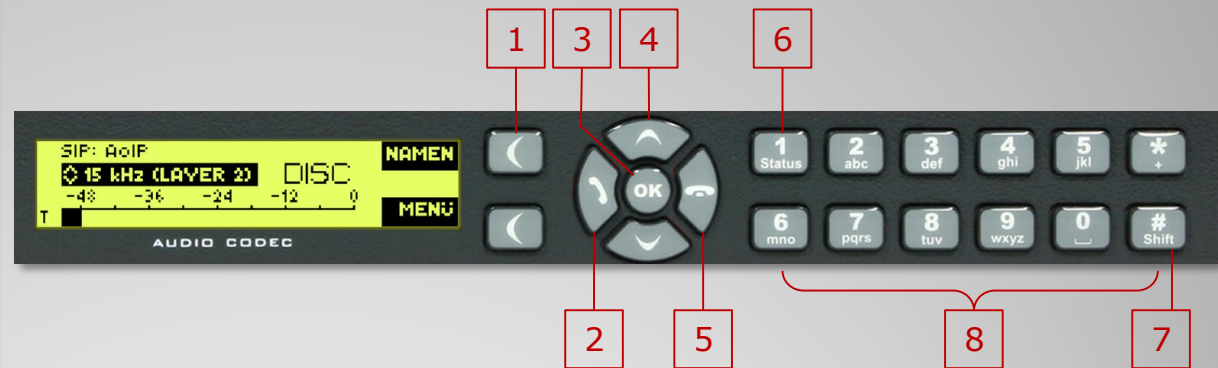
SIP Monitor

- Starten Sie die „MAGIC ACip3 Multi Control“ Software als Administrator.
- Klicken Sie auf die Menütaste und öffnen Sie Configuration → Control Interface“.
- Sie können bis zu 99 MAGIC ACip3 Geräte eintragen.
- Klicken Sie im Hauptfenster auf eine Kachel, um eine Detailansicht des betreffenden MAGIC ACip3 zu öffnen.
- Ein Klick auf das Konfigurations-symbol () öffnet direkt die Einstellungen des betreffenden MAGIC ACip3.



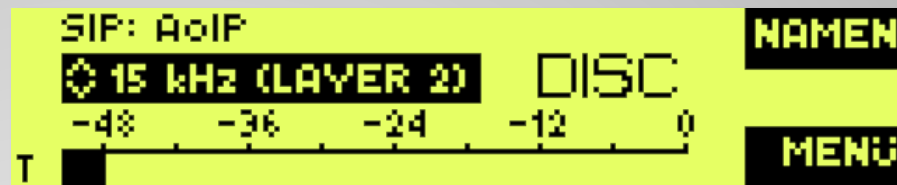
Multi Control Software

- 1: Softkey
 - Die Funktion wird links neben der Taste auf dem Bildschirm angezeigt.
- 2: Anruf
- 3: OK
 - Umschalten zwischen den Kanälen.
 - Länger drücken um auf die AUX-Kanäle zu schalten.
- 4: Pfeiltasten
 - Navigation in Menüs und Listen.
 - Ändern von Audiopegeln.
- 5: Auflegen
 - Trennen der Verbindung.
 - Direkt zum Startbildschirm.
- 6: Status
 - Detaillierter Verbindungszustand
- 7: '#'
 - Auswahl des SIP-Servers im Startbildschirm oder im Zweikanalbildschirm.
- 8: Alphanumerische Tastatur
 - Eingabe einer Rufnummer.
 - Eingabe von Text.



Bedienung an der Gerätefront

- Der Startbildschirm zeigt Kanal 1.
- In der obersten Zeile werden Betriebsart und ausgewählter SIP-Server angezeigt. Die Taste ‚#‘ ändert den SIP-Server.
- In der zweiten Zeile wird der aktuelle Übertragungsmodus angezeigt. Dieser kann mit den Pfeiltasten geändert werden.
- Mit der Taste „OK“ kann auf den zweiten Kanal gewechselt werden.
- Drücken Sie „OK“ für mehr als eine Sekunde gelangen Sie zur Anzeige der AUX-Kanäle.
- Der Softkey „Names“ öffnet das interne Telefonbuch.
- Mit dem Softkey „Menü“ gelangen Sie zu den Einstellungen.
- Geben Sie eine Telefonnummer über den Ziffernblock ein, um zum Wählbildschirm zu wechseln.



Front - Startbildschirm

- Es werden die Kanäle AC1 und AC2 angezeigt.
- In der obersten Zeile werden Betriebsart und ausgewählter SIP-Server angezeigt. Die Taste ‚#‘ ändert den SIP-Server.
- Der Softkey „Nam“ öffnet das interne Telefonbuch.
- Mit der Taste „OK“ können Sie zwischen den Kanälen umschalten.
- Drücken Sie „OK“ für mehr als eine Sekunde gelangen Sie zur Anzeige der AUX-Kanäle.
- Geben Sie eine Telefonnummer über den Ziffernblock ein, um zum Wählbildschirm zu wechseln.



Front - Zweikanalbildschirm

- Es werden alle Einträge des internen Telefonbuchs in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.
- Geben Sie eine Zeichenfolge über den Ziffernblock ein, um die Liste zu filtern.
- Über den Softkey „Opt.“ können Sie Einträge anzeigen, hinzufügen, bearbeiten und löschen.
- Die Taste „Telefonhörer“ startet den Wählvorgang.

SUCHEN:		ZURÜCK
Jane Doe		ABC
John Doe Production		OPT.
John Doe Studio		

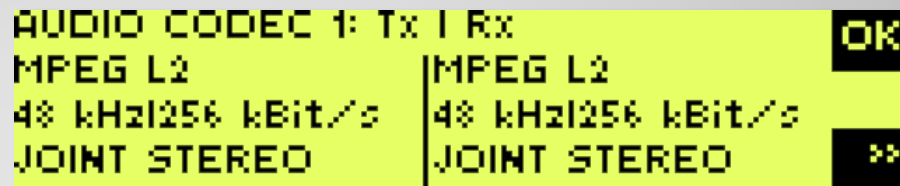
Front – Telefonbuch

- Der SIP-Server muss schon im Startbildschirm oder Zweikanalbildschirm mit der Taste ‚#‘ ausgewählt werden.
- Tippen Sie eine Nummer ein um zum Wählbildschirm zu gelangen.
- Mit den Pfeiltasten wählen Sie den Übertragungsmodus aus.
- Die Taste „Telefonhörer“ startet den Wählvorgang.



Front – Eine Nummer wählen

- Während einer Verbindung werden die Audiopegel für Sende- und Empfangsrichtung angezeigt.
- Die Taste „1/Status“ öffnet die Anzeige
 - Status Codec 1
- Mit dem unteren Softkey (>>) gelangen Sie nacheinander zu den Anzeigen:
 - Status Codec 2
 - PAD TX / RX
 - IP Statistik Decoder 1
 - IP Statistik Decoder 2
 - LAN Status



Front - Verbindungsstatus

- Audioadapterkabel

Digitale Schnittstelle	Analoge Schnittstelle
AES 1 IN	Analog 2 Rechts IN
AES 1 OUT	Analog 2 Rechts OUT
AES 2 IN	Analog 2 Links IN
AES 2 OUT	Analog 2 Links OUT

- Pinbelegung Digitale AES Audioschnittstelle

Pin	Signal digital	Signal analog
1	AES 1 IN +	Rechts IN +
2	AES 1 IN -	Rechts IN -
3	AES 2 IN +	Links IN +
4	AES 2 IN -	Links IN -
5	AES 1 IN +	Rechts OUT +
6	AES 1 IN -	Rechts OUT -
7	AES 2 IN +	Links OUT +
8	AES 2 IN -	Links OUT -
9	GND	GND
10	CLOCK IN/OUT	CLOCK IN/OUT
11-15	GND	GND

Audioschnittstellen-Belegung